

Neue > Wohnformen < - „Gemeinschaftliches Wohnen“

Was bedeutet „Gemeinschaftliches Wohnen“?

Es gibt keine einheitliche Definition für „Gemeinschaftliches Wohnen“.

Üblicherweise hat im „Gemeinschaftliches Wohnen“ jede Partei ihre separate Wohnung, dazu gibt es in den meisten Häusern einen Gemeinschaftsraum. Gegenseitige Hilfe, eigenverantwortliche Organisation der Gemeinschaft, barrierefreies Bauen und ein Miteinander von Jung und Alt sind häufig genannte Schwerpunkte.

Die meisten Projekte sind maßgeschneidert, je nachdem sich die jeweilige Gemeinschaft definiert und ihre Schwerpunkte dafür setzen. Daraus entwickeln sich die unterschiedlichsten Schwerpunkte.

Dazu benötigt aber jede Gemeinschaft, die so ein Wohnprojekt gründet eine verbindliche rechtliche Grundlage, wenn Sie auf Dauer wirtschaftlich und sozial wirksam sein soll.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:

www.kompetenznetzwerk-wohnen.de

wohnprogramm.fgw-ev.de

www.fgw-ev.de

Chancen nutzen

Es gibt bereits 5.000 umgesetzte Projekte. Warum nicht auch in Groß-Bieberau?

Auch für unsere innerstädtische Entwicklung könnte dies eine Chance sein, um neuen Wohnraum zu schaffen.

Jeder Anfang braucht einen Schritt.



Wenn Sie an folgenden Themen interessiert sind, können Sie sich gerne an uns wenden:



- Beschäftigen Sie sich mit dem Gedanken des „Gemeinschaftliches Wohnen“?
- Beschäftigen Sie sich damit, eine neue Wohnform zu suchen noch Mitstreiter?



gründen und



- Sind Sie Eigentümer einer Immobilie und können sich so ein Wohnprojekt „Gemeinschaftliches Wohnen“ vorstellen?
- Planen Sie ihre Immobilie zu Verkaufen oder möchten Sie Verkaufen und selber darin wohnen bleiben?

Wir setzen Menschen gerne



miteinander in Beziehung.

Kommunale Unterstützung – Was können wir tun?

- Lokale Anlaufstellen schaffen
- Plattformen schaffen zwischen Eigentümer und interessierten Bürgern
- Räume zur Verfügung stellen für Veranstaltungen, z.B.:
 - Für Informationsveranstaltungen
 - Treffen für interessierte Bürger / Eigentümer von Immobilien